

## **Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber/innen (m/w/d)**

### **1. Name und Anschrift des Verantwortlichen**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die

Gréus Rechtsanwälte PartG mbB, Wieblinger Weg 17, 69123 Heidelberg,  
vertr. d. d. Partner Jörg von Albedyll, Ralf Schmitz, Martin Bender und Clemens Maurer  
Telefon: 06221 9805-0 – Telefax: 06221 9805-30 – E-Mail: info@greus.de

### **2. Datenschutzbeauftragte**

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Gréus Rechtsanwälte PartG mbB ist

Frau Claudia Lang

und unter der oben genannten Anschrift bzw. unter datenschutz@greus.de und Telefon 06221 9805-24 erreichbar.

### **3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten alle uns zur Verfügung gestellten Daten von Personen, die sich für eine Stelle in unserer Kanzlei bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen.

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten bei Ihnen erheben. Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere persönliche Identifikationsangaben wie Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Angaben zu Ihrem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang.

### **4. Auf welcher Rechtsgrundlage und wofür (Zweck) verarbeiten wir Ihre Daten?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Übersendung der Bewerbung hin auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für die angemessene Durchführung des Bewerberverfahrens.

Gemäß § 26 BDSG erfolgt die Verarbeitung von Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, z. B. der Bewerberauswahl.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, z. B. für die Abwehr von Ansprüchen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt

- um Sie als Bewerber identifizieren zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- um Sie in unserem Bewerbungsverfahren unter dem Aspekt der Geeignetheit für die zu besetzende Stelle bewerten zu können,
- zur Entscheidung über eine Einstellung in unserer Kanzlei.

Hierin liegt der Zweck der Datenverarbeitung.

## **5. Wer bekommt meine Daten?**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten der Verantwortliche sowie die mit der Personalplanung befassten Stellen Zugriff auf Ihre Daten.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte außerhalb unserer Kanzlei findet nicht statt. Diese erfolgt erst dann, wenn Sie eingestellt werden.

## **6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Alle von uns im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens erhobenen und verarbeiteten Daten werden vernichtet bzw. gelöscht,

- sobald sie für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht mehr erforderlich sind und/oder
- unser berechtigtes Interesse nicht mehr besteht und/oder
- Sie Ihre erteilte Einwilligung widerrufen

und gesetzliche Aufbewahrungsfristen nicht entgegenstehen.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet wurden, nach 2 Monaten, ab Zugang der Absage gelöscht (§ 15 Abs. 4 AGG; Meinung des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit [BDFI]).

## **7. Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie auf Datenübertragbarkeit und im Falle der Unrichtigkeit auf Berichtigung gemäß Art. 15 - 21 DSGVO).

Ferner haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte zu wenden, die bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie Seite 1 dieser Hinweise.